

## Anlage 3 zur Vorlage 229/2023

### Übersicht Beschaffungsquoten SaubFahrzeugBeschG und Informationen zu Förderungen / Einsparpotenzialen beim Einsatz von Sammelfahrzeugen mit regenerativen Antriebstechniken

Übersicht Beschaffungsquoten SaubFahrzeugBeschG: Hier LKW > 3,5 t zGM

Fahrzeug-klasse	Definition „sauberes Fahrzeug“		Beschaffungsquoten 1. Referenzzeitraum, 02.08.2021 bis 31.12.2025	Beschaffungsquoten 2. Referenzzeitraum, 01.01.2026 bis 31.12.2030
<b>Pkw</b>	50 g CO <sub>2</sub> / km, 80% Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE)	ab 2026: 0 g CO <sub>2</sub> / km, k.A. zu Luftschadstoff- emissionen	38,5 %	
<b>leichte Nfz (&lt; 3,5 t zGM)</b>	50 g CO <sub>2</sub> / km, 80% Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE)		38,5 %	
<b>Lkw (&gt; 3,5 t zGM)</b>	Nutzung alternativer Kraftstoffe (lt. Art. 2 AFID bspw. Strom, Wasserstoff, Erdgas, synthetische Kraftstoffe**, Biokraftstoffe**)		10 %	15 %
<b>Busse (&gt; 5 t zGM)</b>			45 % *	65 % *

Quelle: BMDV

#### EU-Förderprogramm für Klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur (KsNI)

Alternative Antriebe werden im Förderprogramm für Klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur (KsNI) gefördert (Übernahme von 80 % der Mehrkosten, die bei der Beschaffung der „sauberen“ Fahrzeuge entstehen). Die Förderung kann auch von privaten Entsorgungsunternehmen in Anspruch genommen werden und würde entsprechend die Leistungskosten für den Auftraggeber senken. Daher sollte eine Ausschreibung mit einer Leistungsfestlegung auf alternative Antriebe ausreichend Vorlaufzeit für die Beantragung und Bewilligung der Förderung enthalten (ca. 2 Jahre).

#### Nachlass KVA Basel

Derzeit gewährt der Kanton Basel-Stadt einen Nachlass von 10 €/t wenn die Abfälle mit einem Elektrofahrzeug oder der Bahn angeliefert werden. Bei rund 30.000 t/a würde dieser Nachlass rund 300.000 €/a betragen und rund 40 % der geschätzten jährlichen Mehrkosten bei der ausschließlichen Nutzung von Elektro- und / oder Wasserstofffahrzeugen ausgleichen. Es liegen jedoch keine Angaben vor, ob der Kanton Basel-Stadt diesen Nachlass langfristig aufrechterhalten wird